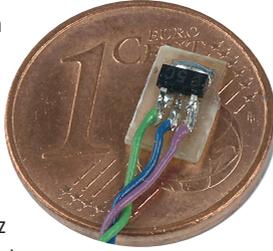


Mikroverstärker SLX807

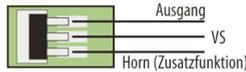
Reicht der Schaltstrom eines Decoderausgangs nicht aus um z.B. einen Rauchgenerator zu schalten, kann ein Schaltverstärker Abhilfe schaffen. Mit ihm kann der Strom eines Decoderausgangs auf 200 mA verstärkt werden. So liefert z.B. der Funktionsausgang F1 des SLX830 nicht mehr 50, sondern 200 mA Strom.

Vor dem Anschluss des SLX807 sollte die Stromaufnahme des zu schaltenden Verbrauchers kontrolliert oder gegebenenfalls gemessen werden. Der Mikroverstärker SLX807 wird wie unten gezeigt an den Lokdecoder angeschlossen. Mithilfe eines Klebebands wird er an einem geeigneten Platz wie z.B. dem Lokchassis fixiert. Das ist dann notwendig, wenn er mehr als die Hälfte des Stroms seiner Gesamtleistung liefern muss.

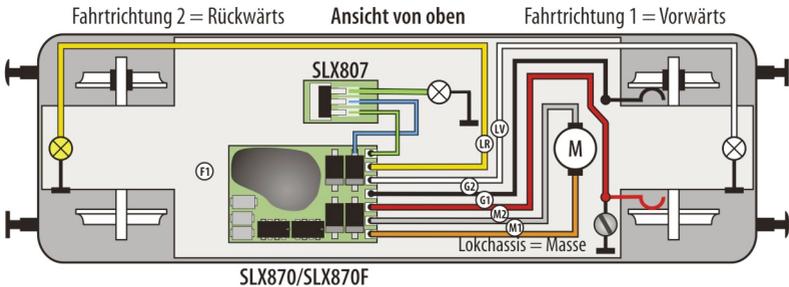
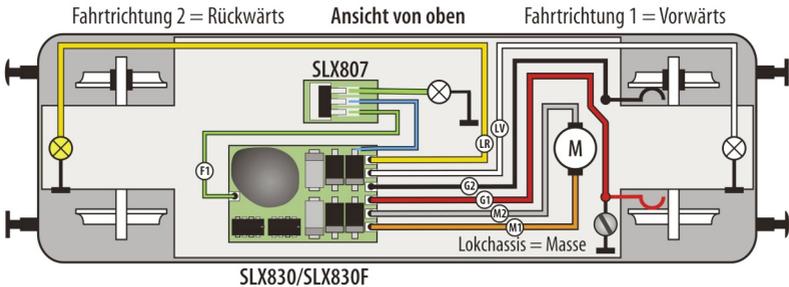


Technische Daten	
Abmessungen (o. Kabel):	7 x 4 x 1,5 mm
Anschlüsse:	hochflexible Kabel
Gesamtleistung:	200 mA

! Da die Stromversorgung mit über die Gleichrichterdiodes des Lokdecoders läuft, ist die Gesamtbelastbarkeit zu beachten.



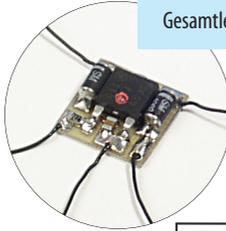
Anschluss des Mikroverstärkers SLX807



Mikroverstärker SLX809

Reicht der Schaltstrom eines Decoderausgangs nicht aus um z.B. einen Rauchgenerator zu schalten, kann ein Schaltverstärker Abhilfe schaffen. Mit ihm kann der Strom eines Decoderausgangs auf 600 mA verstärkt werden. Das reicht in den meisten Fällen aus, um auch elektrische Verbraucher in Großbahnlokomotiven problemlos zu schalten.

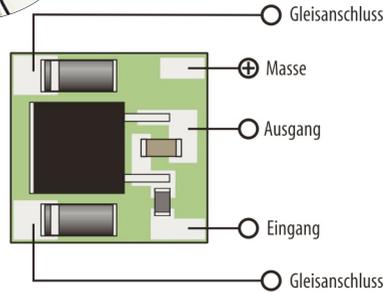
Vor dem Anschluss des SLX809 sollte die Stromaufnahme des zu schaltenden Verbrauchers kontrolliert oder gegebenenfalls gemessen werden. Der Mikroverstärker SLX809 wird wie unten gezeigt an den Lokdecoder angeschlossen. Mithilfe des Klebepads wird er an einem geeigneten Platz wie z.B. dem Lokchassis fixiert. Das ist dann notwendig, wenn er mehr als die Hälfte des Stroms seiner Gesamtleistung liefern muss.



Technische Daten

Abmessungen (o. Kabel):	13 x 12,5 x 3 mm
Anschlüsse:	hochflexible Kabel
Gesamtleistung:	600 mA

! Der SLX809 verfügt über eine eigene Stromversorgung um den Lokdecoder nicht zusätzlich zu belasten.



Anschluss des Mikroverstärkers SLX809

